



A STAR ALLIANCE MEMBER 

**ANA ENTSCHIEDET SICH BEI KURZSTRECKENFLOTTE FÜR BOEING 737
45 NEUE JETS SOLLEN AB 2005 IN DIENST GESTELLT WERDEN
MASSIVE EINSPARUNGEN DURCH WENIGER FLUGZEUGTYPEN ERWARTET**

TOKIO/FRANKFURT (w&p) – ANA setzt auf Boeing 737. Die japanische Airline in der Star Alliance hat sich bei der Erneuerung der Kurzstreckenflotte für Flugzeuge des Herstellers Boeing entschieden. Die Flugzeuge vom Typ Boeing 737 versprechen eine höhere Effizienz und Wirtschaftlichkeit, wie ANA in Tokio mitteilte.

Die B 737 der nächsten Generation sollen mittelfristig die 52 Flugzeuge ersetzen, die für ANA und Air Nippon (ANK) derzeit im Inlandsverkehr eingesetzt werden. Die Kurzstreckenflotte des japanischen Carriers besteht aktuell aus 25 Airbus A 320, 25 Boeing 737-500 und zwei Boeing 737-400. ANA plant den Kauf von insgesamt 45 Boeing 737 – vor allem der Baureihe 737-700.

Der Austausch der Kurzstreckenflotte soll im Geschäftsjahr 2005 beginnen. Die Airline erwartet durch die Konzentration auf einen Flugzeugtyp eine Betriebskosteneinsparung von umgerechnet knapp 47 Millionen Euro pro Jahr.

ANA ist mit der Beförderung von mehr als 49 Millionen Passagieren im Jahre 2001 weltweit auf Platz sieben der Rangliste der größten Airlines. Die Fluggesellschaft ist Teil des weltumspannenden Netzes der Star Alliance und fliegt von Frankfurt aus im Codeshare mit der Lufthansa täglich nonstop nach Japan. Insgesamt bedient die japanische Fluggesellschaft 54 Ziele in Asien, Europa und Nordamerika.

Tokio/Frankfurt, 11. April 2003

Für weitere Presseinformationen:

Rolf Kaptur
ANA
Tel.: 069 – 299 760
www.allnipponairways.de

Matthias Burkard
w&p Wilde & Partner
Tel.: 089 – 17 91 90 – 0
www.wilde.de